

# WERKVERTRAG

über den Bau einer Orgel für

**die ref. Kirche Zürich - Wipkingen**

---

Zwischen dem Besteller

**ref. Kirchgemeinde Zürich - Wipkingen**

und dem Orgelbauer Orgelbau TH. KUHN AG, MÄNNEDORF ZH

ist über den Bau einer Orgel für

**die ref. Kirche Zürich - Wipkingen**

nachstehender Werkvertrag abgeschlossen worden:

1. Der Orgelbauer übernimmt vom Besteller auf Grund ~~des Vorvertrages~~/der Auftragserteilung vom **4.7.1961** den Auftrag, eine Orgel gemäß der diesem Vertrag beigefügten Beschreibung vom **14. Mai 1965** und den Plänen Nr. **5854 und 5855 vom Februar 1965** zu bauen.
2. Der Orgelbauer verpflichtet sich, das beste und zweckmäßigste Material für die Orgel zu verwenden und sie kunstgerecht herzustellen.  
Die Orgel wird nach dem Ton  $a^1 = 880$  Schwingungen bei 18 °Celsius gestimmt.
3. Die Orgel hat fertig montiert und intoniert zur Übergabe bereitzustehen bis **15.2.1966**  
vorausgesetzt, daß:
  - a) an dem diesem Vertrag zugrundegelegten Projekt keine Änderungen vorgenommen werden;
  - b) alle bei Vertragsabschluß noch nicht feststehenden Angaben und technischen Einzelheiten, soweit deren Feststellung vom Besteller oder dessen Beauftragtem abhängt (z.B. Spieltischschema, genaue Maße der baulichen Umgebung usw.), bis spätestens **30. Mai 1965** im Besitze des Orgelbauers sind;
  - c) die staubfreie Bereitstellung des Orgelraumes und die übrigen bauseitig zu leistenden Arbeiten (vgl. Art. 6) rechtzeitig, spätestens aber am **1.11.1965** beendet sind und den hierüber getroffenen Vereinbarungen entsprechen;
  - d) während der Intonationszeit keine anderen Handwerker im Raume arbeiten und in dessen unmittelbarer Umgebung keine lärmigen Arbeiten vorgenommen werden.

Verzögerungen der Lieferung, die aus Nichterfüllung dieser Voraussetzungen sowie aus Drittverschulden (z.B. Verzug durch die Lieferanten von Fertigwaren, Verschulden des Transportunternehmers usw.) oder höherer Gewalt entstehen, geben dem Besteller kein Recht auf Schadenersatz oder Rücktritt vom Vertrag.

Erweist sich eine Terminverschiebung als notwendig, so ist die Festsetzung des neuen Liefertermins Sache der Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien.

Wird die Montage der Orgel am Bestimmungsort aus einem vom Besteller zu verantwortenden Grund verzögert oder verunmöglicht, so ist der Orgelbauer berechtigt, im Hinblick auf die fristgemäße Erledigung anderer Aufträge die ihm notwendig erscheinenden Maßnahmen zu ergreifen und für die ihm daraus entstehenden Mehrkosten (besondere Versandkosten, Lagerung der Orgel oder einzelner Teile, zusätzliche Personalkosten usw.) eine angemessene Entschädigung zu verlangen.

4. Die Orgel ist nach Fertigstellung am Bestimmungsort durch den Besteller sofort zu übernehmen. Beide Teile haben das Recht, auf eigene Kosten durch Sachverständige feststellen zu lassen, ob die Orgel vertragsgemäß gebaut ist.

5. Der Preis der Orgel beträgt netto Fr. **219.700.--**

in Worten: Franken **Zweihundertneunzehntausendsiebenhundert**

Der Berechnung des Preises sind die **am 14.5.1965** gültigen Materialpreis- und Lohnverhältnisse zugrundegelegt. Diesbezügliche Verschiebungen, die bis zur Fertigstellung der Orgel eintreten, sind in der endgültigen Abrechnung zu berücksichtigen. Das gleiche gilt für allfällige Änderungen, die nachträglich in bezug auf das dem Werkvertrag zugrundeliegende Projekt vorgenommen werden.

Nach Anzahlung des ersten Drittels der Bausumme erfolgte Materialpreiserhöhungen werden nicht mehr angerechnet.

Zahlungsbedingungen:

**Fr. 50.000.--**

**Fr. 20.000.--**

**Fr. 70.000.--**

**Restbetrag**

**bezahlt am 13.11.1961**

**innert 10 Tagen nach Abschluss des  
Werkvertrages**

**bei Fertigstellung aller Orgelteile  
in den Werkstätten des Orgelbauers**

**innert 30 Tagen nach Ablieferung der  
fertigen Orgel**

6. Die folgenden Leistungen sind im Preis nicht inbegriffen; sie werden vom Besteller übernommen:
- a) Mithilfe beim Transport der Orgel von der Straße zum Aufstellungsort, einschließlich der nötigen Hilfsmittel;
  - b) Maurer-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten;
  - c) Kosten für Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft während der Montage und der Intonation;
  - d) für Gebläseantrieb und Umformer oder Gleichrichter: Zuleitung des Stromes zu Motor und Spieltisch, einschließlich Sicherung und Schalter;
  - e) die Beleuchtungskörper in und an der Orgel, einschließlich deren Installation.
7. Der Orgelbauer leistet für die Güte und Dauerhaftigkeit der Orgel vom Tage der Übergabe an eine **10** - jährige Garantie und ist unter Ausschluß weiterer Ansprüche verpflichtet, alle Mängel, die während dieser Zeit wegen fehlerhafter Ausführung oder Verwendung fehlerhaften Materials entstehen sollten, auf seine Kosten zu beseitigen.

Der Garantieanspruch berechtigt nicht, fällige Zahlungen zurückzuhalten.

Von der Garantie sind insbesondere ausgeschlossen: alle Arbeiten, die in den Bereich der Stimmung gehören; Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Instrumentes oder durch Drittpersonen verursacht werden; Schäden infolge natürlicher Abnutzung, Verschmutzung oder außergewöhnlicher klimatischer Bedingungen (anormale Temperaturverhältnisse, relative Luftfeuchtigkeit unter 50% oder über 80%); Schäden, die durch Tiere oder Ungeziefer verursacht werden.

Für Gebläseantrieb, Umformer oder Gleichrichter wird die in der Maschinenbranche übliche Garantie von einem Jahr gewährt. Die Wartung obliegt dem Besteller.

Eine regelmäßige Wartung der Orgel (Stimmung und Kontrolle) ist unerlässlich. Diese und andere Arbeiten dürfen während der Garantiezeit nur vom Ersteller des Werkes ausgeführt werden; andernfalls erlischt der Garantieanspruch.

8. Besondere Bestimmungen:

**Keine**

9. Gerichtsstand für beide Teile ist Männedorf.

10. Dieser Vertrag ist in **3** Exemplaren ausgefertigt und den unterzeichneten Parteien übergeben worden.

Männedorf, den **14. Mai 1965** **Zürich**, den **28. Mai 1965**

Orgelbau Th. Kuhn AG  
Männedorf

*Jakob Kuhn*

**Evangelisch reformierte Kirchgemeinde**  
Zürich Wipkingen  
Kirchenpflege

Präsident:

Aktuar:

*R. Guggenbühl*

*G. G. G.*

# ORGELBAU TH. KUHN AG MÄNNEDORF

MANUFACTURE DE GRANDES ORQUES TH. KUHN SA MAENNEDORF

---

## Beschrieb der neuen Orgel

für die ref. Kirche Zürich - Wipkingen

### I. Manual, Hauptwerk, Umfang C-g'''

|                 |                   |   |
|-----------------|-------------------|---|
| 1. Pommer       | 16'               | aus Zinn 50%  |
| 2. Principal    | 8'                | teilweise im Prospekt aus Zinn 80%<br>Innenpfeifen aus Zinn 60% |
| 3. Koppelflöte  | 8'                | aus Zinn 40%  |
| 4. Octave       | 4'                | aus Zinn 60%  |
| 5. Spitzflöte   | 4'                | aus Zinn 50%  |
| 6. Octave       | 2'                | aus Zinn 60%  |
| 7. Mixtur 5-6f. | 1 $\frac{1}{3}$ ' | aus Zinn 60%  |
| 8. Scharf 4f.   | 1'                | aus Zinn 60%  |
| 9. Cornett 4f.  | 8'                | aus Zinn 50 - 60%   |
| 10. Fagott      | 16'               | Zungenregister, Becher aus Zinn 50%<br>$\frac{1}{2}$ Länge      |
| 11. Trompete    | 8'                | Zungenregister, Becher aus Zinn 50%                             |

### II. Manual, Schwellwerk, Umfang C-g'''

|                  |                   |                                    |
|------------------|-------------------|------------------------------------|
| 12. Suavial      | 8'                | aus Zinn 50%                       |
| 13. Rohrflöte    | 8'                | aus Zinn 40%                       |
| 14. Spitzgambe   | 8'                | aus Zinn 50%                       |
| 15. Schwebung    | 8'                | aus Zinn 50%                       |
| 16. Principal    | 4'                | aus Zinn 60%                       |
| 17. Gemshorn     | 4'                | aus Zinn 50%                       |
| 18. Nasat        | 2 $\frac{2}{3}$ ' | aus Zinn 50%                       |
| 19. Flageolet    | 2'                | aus Zinn 60%                       |
| 20. Terz         | 1 $\frac{3}{5}$ ' | aus Zinn 60%                       |
| 21. Mixtur 5-6f. | 2'                | aus Zinn 60%                       |
| 22. Basson       | 16'               | Zungenregister Becher aus Zinn 50% |

- |     |              |    |                                    |
|-----|--------------|----|------------------------------------|
| 23. | Tromp. harm. | 8' | Zungenregister Becher aus Zinn 50% |
| 24. | Clairon      | 4' | Zungenregister Becher aus Zinn 50% |

III. Manual, Brustwerk, Umfang C-g'''

- |     |             |                   |   |
|-----|-------------|-------------------|---|
| 25. | Gedackt     | 8'                | aus Eichenholz, Diskant aus Nussbaumholz                                |
| 26. | Blockflöte  | 4'                | aus Zinn 50%  |
| 27. | Principal   | 2'                | eventuell teilweise im Prospekt aus Zinn 80%, Innenpfeifen aus Zinn 60% |
| 28. | Waldflöte   | 2'                | aus Zinn 60%  |
| 29. | Oberton 3f. | 1 $\frac{3}{5}$ ' | aus Zinn 60%  |
| 30. | Quinte      | 1 $\frac{1}{3}$ ' | aus Zinn 60%  |
| 31. | Sifflöte    | 1'                | aus Zinn 60%  |
| 32. | Cymbel 4f.  | $\frac{1}{2}$ '   | aus Zinn 60%  |
| 33. | Regal       | 8'                | Zungenregister, Becher aus Zinn 50%                                     |
| -   | Tremulant   |                   |   |

Pedal, Umfang C-f'

- |     |             |                   |   |
|-----|-------------|-------------------|---|
| 34. | Principal   | 16'               | teilweise im Prospekt aus Zinn 80%<br>Innenpfeifen aus Zinn 50% |
| 35. | Subbass     | 16'               | aus Holz  |
| 36. | Octave      | 8'                | aus Zinn 50%  |
| 37. | Spillpfeife | 8'                | aus Zinn 50%  |
| 38. | Octave      | 4'                | aus Zinn 50%  |
| 39. | Nachthorn   | 4'                | aus Zinn 40%  |
| 40. | Mixtur 4f.  | 2 $\frac{2}{3}$ ' | aus Zinn 60%  |
| 41. | Posaune     | 16'               | Zungenregister, Becher aus Zinn 50%                             |
| 42. | Trompete    | 8'                | Zungenregister, Becher aus Zinn 50%                             |
| 43. | Zinke       | 4'                | Zungenregister, Becher aus Zinn 50%                             |

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <u>System der Orgel</u>      | mechanisch, Registratur elektrisch  |
| <u>Spieltisch</u>            | an die Orgel angebaut   |
| Spieltischgehäuse            | aus Edelholz<br>Orgelbank aus Edelholz<br>mit poliertem Sitzblatt   |
| Manuale                      | 3 Klaviaturen, Umfang C-g''<br>Untertasten : Elfenbein<br>Obertasten : Ebenholz   |
| Pedal                        | Klaviatur, Umfang C-f' aus Edelholz<br>mit Obertasten aus Ebenholz, doppelt<br>geschweifte Form, normale Teilung  |
| Registratur                  | als 6-fache Setzercombination mit Hand-<br>registern, rechts und links neben den<br>Klaviaturen   |
| Koppeln                      | BW - HW BW - P ) als Tritte und Hand-<br>SW - HW SW - P ) register in Wechsel-<br>HW - P ) wirkung  |
| Spielhilfen                  | Combination 1-6 als Druckknöpfe<br>(beleuchtet) und Tritte in<br>Wechselwirkung<br><br>Setzer )<br>Auslöser) als Druckknöpfe<br><br>Zungen und Mixturenabsteller als Tritte<br>Balanciertritt für Schweller und Crescendo<br>mit Anzeiger (besonders gekennzeichnet<br>für CF )<br><br>Koppeln aus Crescendo)<br>und ) als Tritte<br>Crescendo ab )<br><br>Manual 16' ab als Druckknopf |
| <u>Notiz</u>                 | Vor Beginn der Arbeiten am Spieltisch<br>wird ein genaues Schema der Anlage vorge-<br>legt.   |
| <u>Windladen</u>             | werden als Schleifladen aus Eichenholz<br>erstellt  |
| <u>Gerüst, Lager, Kanäle</u> |   |
| <u>Schweller</u>             | aus starkem Fichtenholz   |

Gebälseanlage

bestehend aus einem Elektroventilator,  
einem Hauptbalg und Regulatoren an jeder Wi  
lade

Prospekt

Entsprechend der Disposition ist im Preis  
der Zuschlag für 12 Prospekt Pfeifen der  
grossen Oktave von Principal 16' im Pedal  
im Preis inbegriffen

Die Prospekt Pfeifen werden in natürlichen  
Längen gebaut

Gehäuse

ist im Preis nicht inbegriffen

Männedorf, den 14. Mai 1965